

Laudationes für die SIEGEL-Schulen 2013

Laudatio für die LVR-Kurt-Schwitters-Schule

www.kurt-schwitters-schule.de
Gräulinger Str. 110
40625 Düsseldorf
Tel: 0211/280706-3

SIEGEL: 2013
Re-Zertifizierung: 2017

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler!

Die Kurt-Schwitters-Schule ist eine Förderschule in Düsseldorf Gerresheim mit dem Förderschwerpunkt Sprache, die von rund 230 Schülerinnen und Schülern besucht wird. Sie bedürfen einer besonderen Förderung beim Lesen und Schreiben. Eine Logopädin unterstützt auch bei Redeflussstörungen; es werden auch Kinder unterrichtet, die überhaupt nicht sprechen. Trotzdem liegen auch bei diesen Kindern große Teilbegabungen in anderen Bereichen vor, die individuell gefördert werden. Ziel aller Lehrkräfte ist es, dass möglichst viele Kinder bis Klasse 7 eine Regelschule besuchen können.

Bei ca. 45 % aller Schülerinnen und Schüler gelingt die Rückführung zur Regelschule.

Der Einzugsbereich der Schule umfasst den Bezirk Düsseldorf des Landschaftsverbands Rheinland (LVR), der von der niederländischen Grenze bis Wuppertal reicht. Dies macht Kooperationen mit einzelnen Firmen schwierig. Trotz des großen Einzugsbereichs werden alle Schülerinnen und Schüler in ihren Praktika mindestens einmal, häufig auch zweimal, bei Bedarf auch mehrfach von den Lehrkräften besucht und betreut.

Mehrere Lehrer haben an technischen und kaufmännischen Betriebspraktika teilgenommen. Insgesamt ist die Lehrerschaft äußerst engagiert und wird von einer hervorragenden Schulleitung unterstützt, die Freiräume schafft. Die Klassen haben höchstens 15 Schüler. Es fällt kaum Unterricht aus. Das Klassenlehrerprinzip gilt von der 5. bis zur 10. Klasse.

Es wird eine Potentialanalyse für alle Schülerinnen und Schüler durchgeführt. Bei schwierigen Kindern wird noch eine spezielle Potentialanalyse vom Integrationsfachdienst des LVR im Rahmen einer Fachwoche durchgeführt.

Gute Kontakte besitzt die Schule zur Stiftung PRO AUSBILDUNG. Daher verfügt sie jederzeit über aktuelle Informationen zu den Themen Bewerbung, Eignungstests, Online-Bewerbung und Bewerbungsgespräch.

Berufsorientierung hat an der Kurt-Schwitters-Schule einen sehr hohen Stellenwert. Alle Schülerinnen und Schüler müssen zwischen Klasse 7 und Klasse 10 an mindestens 3 Praktika teilnehmen. Sie nehmen auch an einer Jobsafari teil, die zwei Wochen dauert. Unter anderem werden im Weiterbildungszentrum des Handwerks Einblicke in die Berufsbilder Maler und Lackierer, in den Bereich Holzbearbeitung und in den Vertrieb gegeben. Die Klassenlehrer begleiten die Jobsafari über den gesamten Zeitraum.

Zwischen den einzelnen Jahrgangsstufen findet ein guter Austausch statt. Alle Erfahrungen werden weitergegeben. Ein Berufsorientierungsbüro ist vorhanden, mit Computern für die Recherche, mit einer Berufsorientierungsdatenbank und mit Mustervorlagen für Lebensläufe und Bewerbungen. Die individuelle Förderung fällt besonders positiv auf. Alle Schülerinnen und Schüler führen den Berufswahlpass.

Firmenvertreter berichteten uns von sehr positiven Erfahrungen mit Schülerinnen und Schülern der Kurt-Schwitters-Schule. Das Niveau ist höher und das soziale Verhalten angenehmer als bei Schülern vergleichbarer Jahrgangsstufen anderer Schulen, besonders die mathematischen und physikalischen Kenntnisse werden als überdurchschnittlich gelobt. Auch den Unternehmensvertretern ist das große Engagement der Lehrerschaft aufgefallen, die immer wieder neue Wege beschreitet. Die Arbeit der Schülerfirma für Veranstaltungstechnik wird als besonders sinnvoll und erfolgreich angesehen. Möglicherweise könnten noch weitere Schülerfirmen ins Leben gerufen werden.

Es fällt auf, dass die Schule ein durchgängiges Konzept zur Berufswahlvorbereitung ihrer Schülerinnen und Schüler hat und dieses konsequent verfolgt. Durch alle Jahrgangsstufen zieht sich ein roter Faden diverser Maßnahmen, über die alle Schülerinnen und Schüler sehr gut informiert sind. Schulleitung und Lehrerschaft sind mit großem persönlichem Engagement bei der Sache. Die Kurt-Schwitters-Schule gibt benachteiligten Kindern eine Chance und macht sich damit um unsere Gesellschaft in besonderem Maße verdient.

Ich freue mich daher sehr, dass die Stiftung PRO AUSBILDUNG die Kurt-Schwitters-Schule mit dem Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“ auszeichnet.

Gehalten von Ronald Hopp
Selbstständiger Unternehmensberater
Vorsitzender des Berufsausbildungsausschusses
der Unternehmerschaft Düsseldorf und Umgebung e.V.